

# GRAZ-EINS



Foto © ÖVP/Christopher Skrabal

## Erreichbarkeit sichern Innenstadt-Wirtschaft stärken

**D**ie chaotische Verkehrspolitik der Koalition ist inzwischen in vollem Umfang sichtbar geworden. Ankündigungen folgen Dementis, Versprochenes wird wieder abgesagt und schöne Renderings erweisen sich als tragisch anmutende Asphaltwüsten. Fast hat man den Eindruck, Grazer Verkehrspolitik sei geprägt von "Trial and Error" (Versuch und Irrtum). Was von der Grazer Verkehrspolitik nach mehr als eineinhalb Jahren bleibt, ist die ständige Verunsichern der Bevölkerung.

Der Grazer VP war es immer ein Anliegen, die Stadt in Richtung sanfter Mobilität weiterzuentwickeln. Der Unterschied ist, dass sie das gemeinsam mit der Bevölkerung umsetzen und nicht Klientelpolitik auf dem Rücken aller Betroffenen machen will. Ein Gesamtkonzept für den Grazer Verkehr statt ideologischer Parkplatzaufbau gegen Anrainer und Wirtschaft ist von der Koalition dringlich gefordert!

Hunderte Parkplätze in Graz werden gestrichen, irrationale Parkgebühren nach Fahrzeuggröße angedacht. Man vergißt auf Familien, Senioren, Handel, Gastronomie und den Tourismus. Die Grazer Volkspartei fordert den Grazer Verkehrspakt, der in Zukunft bei Wegfall von Parkplätzen Ersatzmaßnahmen verpflichtend vorsieht. Alle Infos und Unterstützungs-Voting: [www.grazervp.at/verkehrspakt/](http://www.grazervp.at/verkehrspakt/)



### GRATIS BIM SEIT 2015

Gratis durch die Innenstadt zwischen Haupt- und Jakominiplatz + einer weiteren Station in beide Richtungen!

[www.holding-graz.at](http://www.holding-graz.at)



### OSTERMARKT 2023

30. März bis 8. April am Hauptplatz und am Kapistran-Pieller-Platz mit Live-Musik, Straßentheater, Workshops und Kinder-Osterwelt.

[www.graztourismus.at](http://www.graztourismus.at)

GASTGEBER BEZIRKSPARTEIOBFRAU LUDMILLA HAASE UND STADTPARTEIOBMANN KURT HOHENSINNER AM TUMMELPLATZ

# Miteinander im Bezirk

Für uns als Grazer steht das Miteinander in unserer Stadt im Mittelpunkt. Erst wenn wir miteinander reden und uns austauschen, erst wenn wir miteinander über unsere Stadt und unseren Bezirk diskutieren und erst wenn wir miteinander unser Umfeld mitgestalten, erleben wir dieses Miteinander auch in der Realität.

Die erste herzliche Einladung zum Miteinander im Bezirk fand im Februar im Café Schöffner's am Tummelplatz statt.

Eine Anmeldung war nicht notwendig, man kam einfach vorbei und brachte Freunde oder Nachbarn mit. Wünsche, Anliegen und Kritik für den ersten Bezirk konnten direkt mit unseren politischen Verantwortungsträgern besprochen werden.

Unser Bezirksparteiobfrau Ludmilla Haase, unser Stadtparteiobmann Kurt Hohensinner und Bezirksvorsteher-Stv. Rupert Felser wollten in gemütlichem Rahmen mit Bewohnern und Wirtschaftstreibenden ins Gespräch kommen. Ideen, Anliegen und auch Beschwerden als Orientierung für unsere politische Arbeit durften wir mitnehmen und können so mit den Anwesenden gemeinsam Graz gestalten. Diese Möglichkeit der persönlichen Aussprache wollen wir als fixen Bestandteil unserer Bezirksarbeit gerne wiederholen.



VP Frauen-Obfrau Mag. Evelyn Wagner, Stadtrat Kurt Hohensinner, Bezirksobfrau Ludmilla Haase



*„Das Leben ist zu kurz, um Geschenke zu suchen.“*

# 's Fachl Graz

's Fachl Graz  
Herrengasse 13 | 8010 Graz  
Montag - Samstag 10:00 - 18:00 Uhr

's Fachl Citypark  
Lazarettgürtel 55, Top 20 | 8020 Graz  
Montag - Freitag 09:00 - 19:30  
Sa: 09:00 - 18:00 Uhr

's Fachl Murpark  
Ostbahnstraße 3/EG 216 | 8041 Graz  
Montag - Freitag 09:00 - 19:30  
Sa: 09:00 - 18:00 Uhr

01 Miss Rosy Wermut 0,75l € 26,90



02 Falter Ego StadtBlick 0,75l € 10,00



03 SteirERdn Blechdose 50g € 6,50  
SteirERdn 60g € 5,50

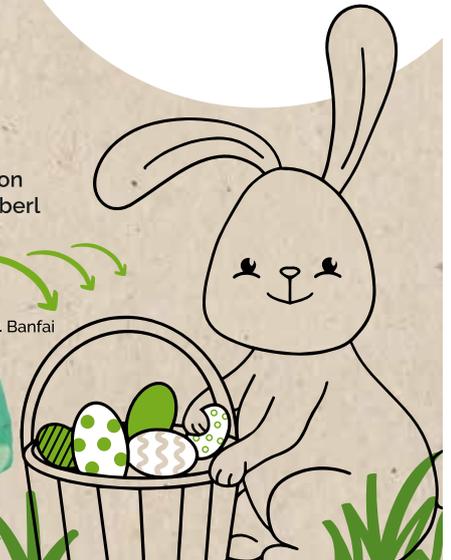


04 Graz Gin 0,5l € 39,90



Hast du schon dein Osterkörberl befüllt?

05 Graz Seife - Dr. Banfai € 11,90



# Inhalt Nr.122

- Anrainer 2

---

- Sorgen
- Innenstadt 3

---

- Entflechtung
- Innenstadt 4

---

- Perlen
- Projekt 5

---

- Mutmacher
- Senioren 5

---

- Stammtisch
- ÖHGB 6

---

- Immobilientag
- Graz 8

---

- für Grazer
- City 8

---

- Shopping

Die vorliegende Ausgabe wird aus Gründen der Lesbarkeit nicht gegendert. Selbstverständlich sind stets die weibliche und männliche Form gemeint. Inserieren in graz-eins? Preise, Erscheinungstermine auf [www.graz-eins.com](http://www.graz-eins.com)

*Inhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:*  
ÖVP GRAZ, INNERE STADT

REDAKTION: BV Ludmilla Haase, Ingeborg Persché, Rupert Felser  
 GRAFIK: Werbeteam Graz  
 DRUCK: Dorrong  
 VERTEILUNG: Hurtig & Flink  
 FOTOS: Fischer, Graz  
 Tourismus, Schiffer, Furgler, Uhrturm©Hans Jörgler, CIS, Universalmuseum

# Megabaustelle

WIRTSCHAFTSSTADTRAT GÜNTER RIEGLER ZUR BAUSTELLE INNENSTADTENTFLECHTUNG



Foto © Grazer VP

Stadtrat Günter Riegler mit Citymanagerin Verena Hölzlsauer im Lena Hoschek Store am Joanneumring 3

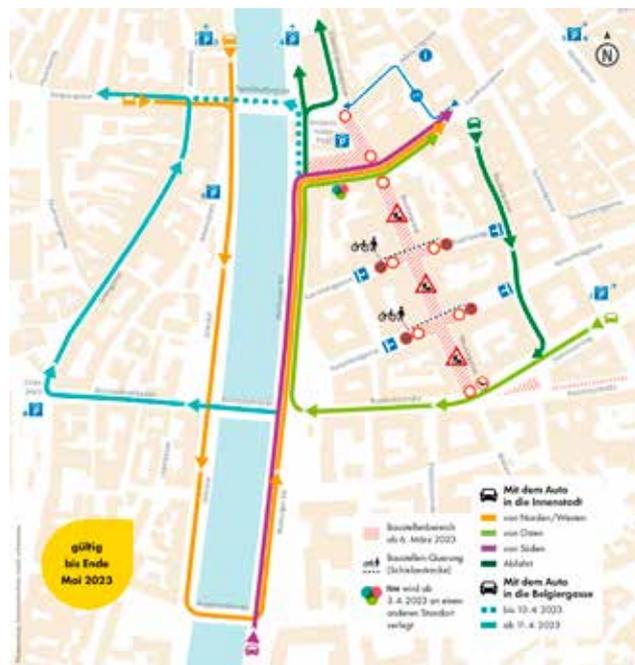
Die Innenstadtentflechtung wird die größte Baustelle im Grazer Stadtzentrum seit Jahrzehnten. Am 6. März fahren die Bagger auf. Geplante Fertigstellung: Ende 2025. Schlechte Organisation, keine Einbindung, kaum Information - die verantwortliche grüne Vizebürgermeisterin Judith Schwentner fährt über die Betroffenen drüber.

Die zweite Bim-Trasse durch die Innenstadt, die noch unter Bürgermeister Siegfried Nagl auf Schiene gebracht wurde, ist ein wichtiges Öffi-Projekt für Graz. Die Entlastungsstrecke für das Nadelöhr Herrngasse ist die Voraussetzung für den weiteren Strassenbahn-Ausbau. Und sie bringt noch einen Vorteil: In Zukunft wird, wenn die Herrngasse gesperrt ist, etwa bei Demos, nicht mehr gleich der ganze Straßenbahn-Verkehr lahmgelegt sein.

Nichtsdestotrotz kommen auf die Betriebe und Anrainer entlang der Trasse, die vom Jakominiplatz über die Radetzkystraße, die Neutorgasse, die Tegetthoffbrücke und die Belgiergasse zur Annenstraße verlaufen wird, schwierige Zeiten zu.

Wirtschaftsstadtrat Günter Riegler (ÖVP) hat daher bereits vor einem halben Jahr bei der zuständigen grünen Vizebürgermeisterin ein professionelles Baustellenmanagement eingefordert, um die negativen Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Bis auf eine Baustellen-Ausstellung im Congress ist jedoch nichts passiert. "Hier stehen Existenzen auf dem Spiel. Viele Betroffene fühlen sich schlecht informiert. Man hätte frühzeitig aktiv auf die Menschen zugehen müssen", betont Riegler. Riegler kritisiert auch die Geheimniskrämerei Schwentners. "Ich wollte zum Beispiel wissen, ob am Joanneumring Parkplätze dauerhaft wegfallen werden - die grüne Vizebürgermeisterin wollte mir darauf keine Antwort geben. Sie sagt immer, sie würde die Sorgen der Bürger ernst nehmen, aber das Gegenteil ist der Fall. Es wirkt so, als ginge es ihr wieder einmal nur darum, die Autofahrer aus der Stadt zu vertreiben. Die Erreichbarkeit ist für die Betriebe in der Innenstadt überlebenswichtig!"

Wirtschaftsstadtrat Riegler bemüht sich, die betroffenen Unternehmen im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen. So wurde die Baustellenförderung auf Rieglers Initiative hin auf bis zu 3000 Euro im Jahr erhöht. Zudem müssen Unternehmen nicht mehr in der Erdgeschoß-Zone liegen, um einen Anspruch auf finanzielle Entschädigung zu haben. Nähere Info bekommt man bei der städtischen Wirtschaftsabteilung. Alle details unter [www.holding-graz.at](http://www.holding-graz.at)



## GEWINNSPIEL



**GRAZ-EINS-GEWINNSPIEL:**  
Kennen Sie dieses Motiv?

Wenn Sie wissen oder erraten, um welches Gebäude es sich auf der historischen Fotografie von Karl Albrecht Kubinzky handelt, können Sie ein knuspriges Backhenderl für 2 Personen in der Herzl Weinstube



in der Prokopigasse 12 / Mehlplatz gewinnen.

Ihre richtige Einsendung per eMail mit Namen, Postadresse und Telefonnummer bis 1. April 2023 an:

[info@graz-eins.com](mailto:info@graz-eins.com)

Gewinner werden schriftlich verständigt.

Altsteirisches Wirtshaus  
[www.dieherzl.at](http://www.dieherzl.at)

**Die Herzl**

**Grazer Volkspartei**

I. INNERE STADT



Buchhandlung Morawa Moser  
Am Eisenen Tor 1

1. BEZIRKSTOUR VP STADTPARTEICHEF KURT HOHENSINNER

## Charmante Innenstadt-Perlen

Eigentümergeführte Handelsbetriebe, innovative Dienstleister und das Mekka für Leseratten waren im Jänner das Ziel der Bezirkstour von Stadtrat Kurt Hohensinner in Begleitung von Stadtparteigeschäftsführerin Gemeinderätin Anna Hopper, Bezirksvorsteher-Stv. Rupert Felser, Mag. Manfred Schaffer und Fotograf Christopher Skrabel. Das fußläufig zu entdeckende, liebevolle Angebot begeisterte alle und darf weiterempfohlen werden.



Josef Sorger, Delikatessen Nussbaumer  
Paradeisgasse 1



Gabi & Kati Pilz, Die Pilzessin, Zauberhafte Kinderdinge  
Sporgasse 36



Margareta Reichthaler, Genussladen Gut Schloßberg  
Am Fuße des Schloßbergs 3



Della Estera Schober, Secret Room Fashion  
Hans Sachs Gasse 14



Carina Habisch, Fashion Store  
Stubenberggasse 8



Der Pfeifer, Herrenfriseur  
Joanneumring 3

INITIATIVE GEGEN GEWALT AN KINDERN

## Projekt Mutmacher

Vor mehr als 30 Jahren, am 20. November 1989, wurde von der UNO die Konvention über die Rechte des Kindes beschlossen. Dieses Übereinkommen sichert jedem Kind grundlegende politische, soziale, ökonomische, kulturelle und bürgerliche Rechte zu. Ebenfalls 1989 wurde in Österreich Gewalt in der Erziehung verboten. „Trotzdem gehört das Thema Gewalt in der Familie leider nicht der Vergangenheit an. Nach wie vor sind Kinder von Gewalt in der Familie oder in ihrem Umfeld betroffen. Diese kommt in allen Altersstufen, Kulturen und sozialen Schichten vor“, weiß Bildungs-, Jugend- und Familienstadtrat Kurt Hohensinner. Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2020 von der Stadt Graz die Kampagne „Mutmacher“ entwickelt und umgesetzt. Mit kleinen, kuscheligen

Wesen, den so genannten Mutmachern sollen Kinder ermutigt werden, darüber zu reden und die Grazer für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Das Erfolgsprojekt geht heuer in seine 4. Auflage. „Das Projekt ist heute wichtiger denn je“, betont Hohensinner, „ein Blick in die Zahlen zeigt: Die starke Steigerung an Gewaltfällen war kein Ausreißer während der Corona-Pandemie, sondern setzt sich auch jetzt weiter fort.“

Für Abteilungsleiterin Ingrid Krammer ist die Initiative ein wichtiges Vernetzungsprojekt des Amtes für Jugend und Familie: „Kinderschutz ist eine der Kernaufgaben des Amtes für Jugend und Familie - ein gesetzlicher Auftrag, den wir nur im Verbund mit vielen Partnern erfüllen können. Ich denke dabei im Besonderen natürlich an die Eltern, Lehrer, die Polizei, Kinderschutz-Einrichtungen und viele andere.“ So wird auch die Mutmacher-Kampagne in Kooperation mit der Abteilung für Bildung und Integration durchgeführt. In den kommenden Wochen bekommen alle Grazer Kinder in den 3. Klassen Volksschule ihren ganz individuellen Mutmacher. Diese werden von den sozialökonomischen Betrieben tag.werk, Jugend am Werk und heidenspass produziert. Nachdem sie aus Stoffresten gefertigt werden, haben alle ein beinahe einzigartiges Aussehen. „Wir wollen ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Kindern setzen. Gleichzeitig war uns wichtig, dass die Mutmacher auch eine positive Bedeutung für die Kinder haben und ein liebevoller Begleiter für sie und ihre Familien sind“, erklärt Hohensinner, „Mut braucht man in vielen Situationen: Vor Schularbeiten, schwierigen Entscheidungen oder wenn es eben darum geht, Dinge anzusprechen. Genau dann können sich die Kinder an ihre Mutmacher wenden.“ [www.graz.at/mutmacher](http://www.graz.at/mutmacher)



Catherine Walter-Laager, Ingrid Krammer, Kurt Hohensinner, Regina Hermann (v.i.)

55+ SENIORENBUNDOBANN GRAZ 1 WALTER KRIWETZ

## Stammtischnews



Im Februar dürften wir Stadtrat Kurt Hohensinner an unserem monatlichen Stammtisch begrüßen und haben uns über den anregenden Meinungsaustausch gefreut. Der sympatischer Stadtpartei- und Parteichef gab uns so manchen interessanten Einblick in seine Ressort und seine verantwortungsvolle Tätigkeit für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen.

Im März geht es am Gösser-Stammtisch um Betrug mit Fake-Shops im Internet und die Gefahr von „Love Scam“ - vorgetäuschter Liebe sowie das Abfragen und Auspähen per Telefon und eMail.

Wir freuen uns auf GI Sabine Wagner, seit 35 Jahren Polizeibeamtin und Kriminalbeamtin in Graz.

Wenn Sie auch einmal in unserer Gösser-Runde Platz nehmen wollen sind Sie herzlich willkommen, ein Anruf genügt.

Ihr Obmann Walter Kriwetz, Tel. +43 650 2557964

**Ein wertvolles Geschenk von bleibendem Wert.**

Wir verkaufen Philharmoniker, Dukaten, Goldbarren, alle Euromünzen von Andorra bis Vatikan sowie ein reiches Sortiment an Sammlermünzen. Wir kaufen Ihre Münzen und Münzsammlungen – mit kostenloser Beratung.

Münzshop im Rathaus: 8010 Graz, Hauptplatz 1  
Tel. +43 (0)5 0100 – 36364  
E-Mail: [muenzen@steiermarkische.at](mailto:muenzen@steiermarkische.at)  
Beachten Sie auch unsere Angebote bei ebay!

**Besuchen Sie unseren Münzshop!**

**Steiermärkische SPARKASSE**

Was zählt, sind die Menschen.



Fotos © ÖHGB

DI Peter Geymayer - TÜV Austria, Steuerrechtsexperte Vorstand ÖHGB Stmk. Dr. Stefan Drawetz, stellvertretender Präsident des ÖHGB Stmk. Ing. Peter Hötzer, Mag. Sabine Forjan - ÖHGB Stmk., DI Andreas Kloiber - TÜV Austria, Wohn- und Immobilienrechtsexperte FH-Doz. Univ.-Lektor Mag. Christoph Kothbauer (v.l.)

Hausbesitzerbund Steiermark als Trendbarometer & Impulsgeber auf der Häuslbauermesse 2023

# Tag der Immobilie auf der Grazer Häuslbauermesse

*Kompetenz unter einem Dach: Der Österreichische Haus- und Grundbesitzerbund Steiermark lud im Rahmen der Grazer Häuslbauermesse zum "Tag der Immobilie". Ein voller Vortragssaal und 1.876 ÖHGB Steiermark-Mitglieder, welche die Vorträge online verfolgten, zeugten vom gewaltigen Interesse an den Themen und den Vortragenden. Der ÖHGB Steiermark bewies einmal mehr, dass er seinen Finger am Puls der Zeit hält.*



PRO GRAZ

Der Österreichische Haus- und Grundbesitzerbund Steiermark präsentierte sich auf der Grazer Häuslbauermesse, der größten Baufachmesse im Süden Österreichs, als kompetenter Berater für alle Immobilieneigentümer und Vermieter. Juristen und Partner des ÖHGB Steiermark standen am Stand 100 den Mitgliedern mit Rat aus erster Hand zur Verfügung. Am Freitag, dem 20. Jänner lud der ÖHGB Stmk zu einem besonderen Highlight, zum "Tag der Immobilie".

## Themenvielfalt und Information, die sich bezahlt macht

Den Auftakt der Vortragsreihe machten Dipl. Ing. Peter Geymayer und Baumeister Dipl. Ing. Andreas Kloiber von der TÜV Austria GmbH. Sie richteten den Fokus der Eigentümer und Eigentümerinnen auf die Themen Objektsicherheit, insbesondere Checks der Aufzüge, E-Attest und Energieausweis.

Immer gut informiert: Auf dem Stand des ÖHGB Stmk. auf der Grazer Häuslbauermesse gab es Beratung aus erster Hand von Präsident ÖHGB Stmk RA Dr. Alexander Klein und den Juristen des Österr. Haus- und Grundbesitzerbundes Steiermark und seinen Partnern.

Im Anschluss daran kamen die Schimmelexperten von SMS Austria GmbH auf die Bühne. Der heimliche Stargast des Tages aber kam auf vier Beinen: Schimmelpürhund Dizzy zeigte im Vortragssaal 2 der Grazer Stadthalle sein Können. Und das war beachtlich: An der Seite ihres Hundeführers Christian Juvan, einem TÜV-zertifizierten Sachverständigen für Schimmelsanierung, konnte Dizzy vor einem hungerisensenen Publikum zielgenau eine versteckte Schimmelprobe orten. Auch die Moderatorin der Vortragsreihe, ORF-Journalistin Sandra Suppan war begeistert vom Charme und vom Können Dizzys.



Wohn- und Immobilienrechtsexperte FH-Doz. Univ.-Lektor Mag. Christoph Kothbauer

“Der Einsatz von Schimmelpürhunden ist überall dort sinnvoll, wo man verdeckten Schimmel in Innenräumen vermutet, z.B. hinter Tapeten, Gipskarton und Fußbodenleisten“, erläuterten die Renovierungs- und Sanierungsexperten SV Erich Golob und Peter Traunsteiner von der SMS Austria GmbH, die den theoretischen Teil des Vortrags “Schimmel im Raum - was nun?“ übernahmen: “Die Untersuchung mittels Schimmelpürhund erfolgt punktgenau und zerstörungsfrei. Ein wichtiger Beitrag zur Einschätzung von Gebäudeschäden und Grundlage für weitere Sanierungsmaßnahmen.“ Denn Schimmel ist nicht nur ein Gesundheitsrisiko, er kann auch die Gebäudesubstanz angreifen.

Auch die darauffolgenden Vorträge fesselnden das Publikum: FH-Doz. Univ.-Lektor Mag. Christoph Kothbauer ist nicht nur ein führender Wohn- und Immobilienrechtsexperte. Er versteht es auch, sein Fachgebiet allgemein verständlich und kurzweilig zu vermitteln. Er gab einen Überblick über Neues und Wissenswertes aus dem Mietrecht, vom Preis- und Kündigungsschutz über Mietvertragsklauseln, Erhaltung und Wartung bis hin zu individuellen Praxistipps. In einem zweiten Vortrag thematisierte Kothbauer Stolpersteine der WEG-Novelle 2022 unter dem Titel “Was jeder Wohnungseigentümer wissen sollte“.

Wer Mieter für seine Immobilie sucht, möchte mit diesen später keine bösen Überraschungen erleben. Wie man das Risiko von Zahlungsausfällen gering halten kann, verriet René Jonke als Leiter des Standortes Graz und der Region Süd des KSV 1870. Eine Mitgliedschaft beim Haus- und Grundbesitzerbund Steiermark macht sich dabei durchaus bezahlt. Denn als Mitglied hat man die Möglichkeit einer unbürokratischen Bonitätsprüfung von Wohnungsinteressenten.



René Jonke, Leiter des Standortes Graz und der Region Süd des KSV 1870



ORF Steiermark Moderatorin Sandra Suppan mit Reinhard Zieserl, Geschäftsführer der Öko-Energie-Technik-GmbH Ö.E.T

Energiekosten sind ein Thema, das uns wohl alle betrifft und in Zukunft noch mehr betreffen wird. Reinhard Zieserl von der Öko-Energie-Technik-GmbH Ö.E.T stellte in seinem Vortrag Möglichkeiten zur nachhaltigen Energiekostenreduzierung vor. Anhand von Best-Practice-Beispielen erörterte er den Einsatz von Wärmepumpen und Photovoltaik in Mehrparteienobjekten, Wohn- und Bürohäusern. Ein würdiger Abschluss für einen spannenden Fachtag im Zeichen der steirischen Immobilienwirtschaft.

## Mit Experten auf Tuchfühlung

Die Organisation des Tages lag in den Händen von Ing. Peter Hötzer, dem stellvertretenden Präsidenten des Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbundes Steiermark. Er zeigte sich hoch erfreut über den Erfolg der Veranstaltung: “In diesem Fachtag steckt monatelange Vorbereitungszeit. Wir wollten viele Themen aufgreifen, den Gästen aber auch Zeit für Fachdiskussionen mit unseren Experten geben. Dass das online vor gezählten 1.876 Livestream-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen und offline im gut gefüllten Messesaal so gut angekommen ist, freut uns natürlich sehr!“

Mitglied werden & Vorteile genießen:



Österreichischer  
Haus- und  
Grundbesitzerbund  
Steiermark

Kompetenz unter einem Dach

Landesverband Steiermark Naglergasse 50, 8010 Graz

Tel.: 0316-82 95 19 | Mail: [service@hausbesitzer.at](mailto:service@hausbesitzer.at)

[www.hausbesitzer.at](http://www.hausbesitzer.at)

Öffnungszeiten

Mo bis Fr von 8.00 bis 12.30 Uhr Mi von 8.00 bis 16.30 Uhr

## GRAZ FÜR GRAZER



### Stadterlebnisse für alle, die Graz lieben und für neugierige Gäste

#### Rund um den Bahnhof

Der Bahnhofsbereich mit seiner dramatischen Vergangenheit, seiner pulsierenden Gegenwart und spannenden Zukunft

Fr, 14.4., 16.30<sup>h</sup>, ca. 1,5 Std.,

Preis: € 16,-

TP: Wasserturm/Wagner-Biro-Straße

#### Vom Zinspalais zum Zinzendorf

Literarisches, versteckte Schätze, neues Grün. Kulinarische Kostprobe inklusive

Do, 20.4., 16<sup>h</sup>, ca. 1,5 Std., Preis:

€ 20,-

TP: Elisabethstr. 30

#### Graz for Future (mit Bus)

Neue Bau- und Wohnideen und innovatives Leben im urbanen Raum. Ein spektakulärer Ausblick auf die Stadt der Zukunft

Mo, 24.4., 17<sup>h</sup>, ca. 2 Std., Preis:

€ 25,-

TP: Kunsthaus/Lendkai 11

#### Kaffee ist Kult

Klatsch, Tratsch und Historisches. Tauchen Sie ein in die Welt des Kaffees und der Kaffeehäuser.

Kostprobe inklusive

Sa, 29.4., 10<sup>h</sup>, ca. 2 Std., Preis:

€ 25,-

TP: Schmiedgasse/Ecke Stubenberggasse

Alle Details auf

[www.grazguides.at](http://www.grazguides.at)

**Grazer Volkspartei**

I. INNERE STADT

PRO GRAZ

# CityShopping

NEUES VON EINKAUF BIS GENUSS MIT KULTUR

SOROPTIMIST CLUB GRAZ 1

## In different shoes

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März gehen wir mit unterschiedlichen Schuhen auf die Straße um auf die Ungleichheit der Geschlechterrollen aufmerksam zu machen. "Die Gleichstellung der Geschlechter ist kein Grundrecht, sondern notwendige Grundlage für eine friedliche, wohlhabende und nachhaltige Welt", so die Vereinten Nationen. Die Soroptimistinnen wollen mit dem Tragen von unterschiedlichen Schuhen auf Missstände wie ungleicher Zugang zu Bildung, ungleiche Löhne, Geschlechtsspezifische Gewalt und Kinderheirat aufmerksam machen. Wir setzen uns für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen weltweit ein. [www.graz1.soroptimist.at](http://www.graz1.soroptimist.at)



Sisi-Kollektion, die durch einzigartige Sisi-Motive auf Rücken und typische Sisi-Jäckchen überzeugt.

[www.mothwurf.com](http://www.mothwurf.com)

DIE NEUE MOTHWURF-KOLLEKTION 2023

## Summertime

Die aktuelle Kollektion des Familienunternehmens steht für Leichtigkeit und sommerliches Lebensgefühl. Sie verknüpft Tradition mit Moderne und verführt durch Finität und Eleganz. Sommerkleidern mit Baumwollrücken, leichte Baumwoll-Unis, ein Winzertema und eine pastellige Kollektion, für Braut und Brautgesellschaft. Nicht zu vergessen die

INTERCOIFFEUR MAYER - 5 X IN GRAZ

## Viva Magenta

Die Trendfarbe des Jahres 2023 heißt "Viva Magenta" und hat in der Frisurenwelt voll eingeschlagen hat. "Dieses dunkle Rotpink, das sich zwischen einem pastelligen Rosa und einem kräftigen Rot bewegt, ist ein unglaublich ausdrucksstarker Ton, der, entsprechend abgestimmt, jedem Typ Frau steht", verspricht Andreas Mayer. "Bei klassischen Bobs rate ich zu einheitlicher Farbe, das sorgt für extra Glanz. Bei Locken oder lässigen Kurzhaarschnitten sorgen Babylights oder Balayage für die perfekten Hingucker." [www.menschmayer.at](http://www.menschmayer.at)



Foto © AdobeStock



STEIERMARKSCHAU 2023

## Vielfalt des Lebens

Auch in der 2. Auflage, die sich mit der Faszination, der Bedeutung und der Bedrohung der Biodiversität in der Natur beschäftigt, spielt der mobile Pavillon eine zentrale Rolle. Er spannt den Bogen von der Internationalität der Steiermark hin zum Planetaren, um für das zu sensibilisieren, was uns selbstverständlich umgibt: Atmosphären. In Wien

vom 23.3. bis 3.4.2023 in Herberstein vom 29.4. bis 5.11.2023. [www.steiermarkschau.at](http://www.steiermarkschau.at)